

[News](#)

News: Zwei Schwestern warten vereint auf den Frühling

Beigetragen von S.Erdmann am 17. Feb 2021 - 17:21 Uhr

Die „Wappen von Juist“ (links) und ihr Schwesterschiff „Dollard“ liegen derzeit nebeneinander vereint im Werfthafen der Schiffswerft Diedrich in Oldersum, wo sie für die nächste Saison fit gemacht werden (wir berichteten). Im Hintergrund liegt die Juistfähre "Frisia IX". Gut zu erkennen ist auf dem Foto, dass die „Wappen von Juist“ durch einen Umbau verändert wurde.

Der frühere langjährige Juister Eigner Gerhard Eilers ließ das Ruderhaus erhöhen und die Freiflächen links und rechts davon wurden ebenfalls verschlossen, womit das Steuerhaus größer wurde. Zudem entstand hinterm Ruderhaus eine geschützte Fläche, wo Verkaufsräume für die damals sehr beliebten Butterfahrten entstanden. Nach dem Ende dieser Fahrten wurden dort die jetzigen Toiletten eingebaut. Wir haben mal ein Archivfoto aus der Zeit vor dem Umbau rausgesucht, daran ist zu erkennen, dass die „Wappen“ früher von vorne genauso ausgesehen hat wie immer noch unveränderte „Dollard“, die seit letztem Jahr zur Flotte der Reederei Baltrum-Linie gehört.

Beide Schiffe wie auch die dritte Schwester MS „Eilum“, die auf Amrum beheimatet ist, wurden zwischen 1968 und 1972 auf der Voß-Werft in Westerende-Kirchloog (Gemeinde Ihlow am Ems-Jade-Kanal) gebaut. Dort wurde die „Wappen“ auch immer in den Wintermonaten aus dem Wasser geholt und eingelagert, die „Dollard“ hatte die letzten Jahre immer ebenfalls an Land gelegen, allerdings im Hafen von Leer.

Lediglich im Winter 1983/84 blieb die „Wappen von Juist“ auf der Insel, damals war auf dem Watt in der Wilhelmshöher Bucht eine kleinere Bohrinsel auf der Suche nach Erdöl oder Erdgas. Die Besatzung der Bohrinsel wohnte auf der Insel und die „Wappen“ fuhr jeweils zur Hochwasserzeit zum Schichtwechsel dort hin, um die Besatzungen auszutauschen. Im Januar 1984 ist das hier gezeigte Archivfoto vor der „blauen Halle“ im Juister Hafen entstanden. Da zu der Zeit Pressefotos in der Regel in Schwarzweiß gedruckt wurden, ist das Bild ebenfalls mit einem SW-Film aufgenommen worden.

JNN-FOTO: DANIEL LEITNER

JNN-ARCHIVFOTO: STEFAN ERDMANN

Article pictures

